

Aufbauanleitung:

Treppenturm mit Universaltreppenwangen

Diese Aufbauanleitung wendet sich ausschließlich an Personen mit einer Ausbildung zum Gerüstbauer (-in) oder Gerüstbau- Facharbeiter mit mindestens gleichwertiger Qualifikation.

Rux- Universaltreppenwangen können in Kombination mit dem Modulgerüst- Bauteilen aus den Systemen Variant und Ringscaff verwendet werden. Die Verwendung ist mit den metrischen und den 07-er Systemmaßen möglich.

Die Stufen bestehen aus standardmäßigen System- Gerüstböden mit Rundrohrauflage.
Die Stufenanordnung ist der Schrittmaßformel für Gebäudetreppen (DIN EN 24530) entsprechend.
Die Steigungshöhe „s“ beträgt 17 cm, der Auftritt „a“ hat 26 cm Breite.

Die Schrittmaßformel: $2 \times s + a = 2 \times 17 + 26 \text{ cm} = 60 \text{ cm}$ ist eingehalten.

Für den Einsatz im öffentlichen Bereich sind „kindersichere“ Geländer mit senkrechten Füllstäben verfügbar.

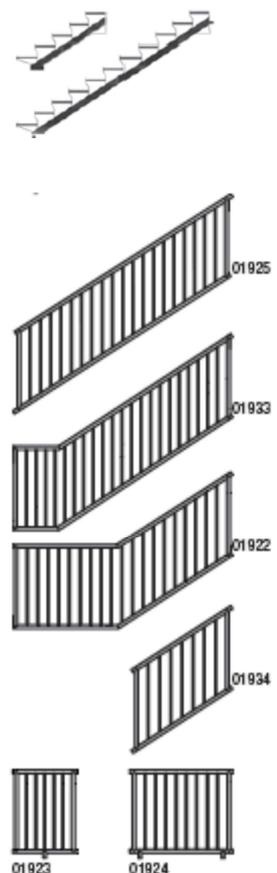
Lieferbare Abmessungen:

Die Treppen sind verfügbar in den Abmessungen:

- Steighöhe 2,00 m x Feldlänge 3,00 m, 11 Stufen
- Steighöhe 1,50 m x Feldlänge 3,00 m, 8 Stufen, ab Feldlänge 2,50 m
- Steighöhe 1,00 m x Feldlänge 3,00 m, 5 Stufen, ab Feldlänge 1,50 m
- Steighöhe 0,50 m x Feldlänge 3,00 m, 2 Stufen, ab Feldlänge 0,67 m

Die Geländer mit Füllstäben sind verfügbar in den Abmessungen:

- Steighöhe 2,00 m x Feldlänge 3,00 m
- Steighöhe 1,50 m x Feldlänge 3,00 m
- Steighöhe 1,00 m x Feldlänge 3,00 m
- Steighöhe 1,00 m x Feldlänge 1,50 m
- Steighöhe 0,50 m x Feldlänge 3,00 m
- Podestlänge 1,00 m
- Podestlänge 1,50 m



Zulässige Belastbarkeiten für Treppen auf 3,00 mtr. Doppelriegel:

- Treppenbreite 1,00 mtr: 7,50 KN/m²
- Treppenbreite 1,50 mtr: 6,00 KN/m²
- Treppenbreite 2,00 mtr: 5,00 KN/m²
- Treppenbreite 2,50 mtr: 4,00 KN/m²

Für den Treppenturm und Treppenturmbauteile ist ein Nachweis im Einzelfall erforderlich.

Beschreibung der Aufbaufolge:

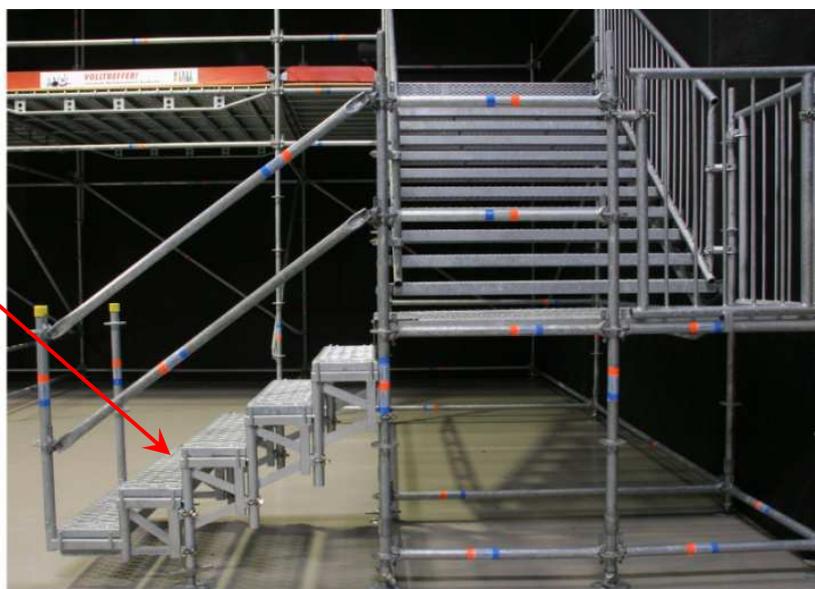
1. Fußplatten und Ständeranfangsstücke in den Systemmaßen aufstellen und ausrichten:
Ausreichende Tragfähigkeit des Untergrundes beachten!
Doppelte, kreuzweise verlegte Holzbohlen bei kurzer Standzeit. Betonboden für lange Standzeit.

Doppelriegel zur
Treppenaufgabe



2. Anbringen des Einstiegs in den Treppenturm
Alle Höhenmaße überprüfen!
In diesem Ausbaurzustand sind leicht Korrekturen vorzunehmen und Anbauten anzubringen.

Anfangstreppe aus
Treppenkonsolen



3. Aufsetzen der Ständer für die erste Gerüsteinheit.
Versetze Ständerstöße beachten!

Ständerstoß
versetzt



4. Trägerüsteelemente montieren
Verankerungen und Diagonalaussteifungen einsetzen!

2x Verankerung pro Etage

2x Längsdiagonale

2x Querdiagonale



5. Böden für das nächste Podest einsetzen
Verstärkte Riegel als Auflage!

Verstärkte Riegel



6. Treppenwangen montieren
Montagehilfe! Oben und unten auflegen, Kupplungen schließen und festziehen!

Treppe mit Kupplungsanschlüssen, aufgelegt auf Doppelriegel

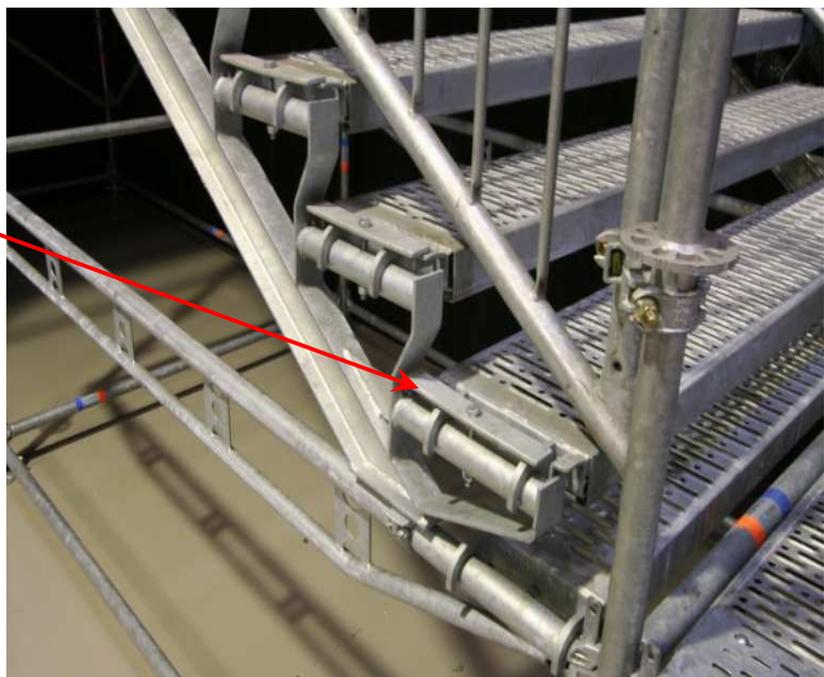


7. Böden montieren und gegen Abheben sichern.
Stufensicherungen Aufschrauben!



Stufensicherungsbleche aufschrauben
Schlagschrauber / Ratsche mit Verlängerung sinnvoll!

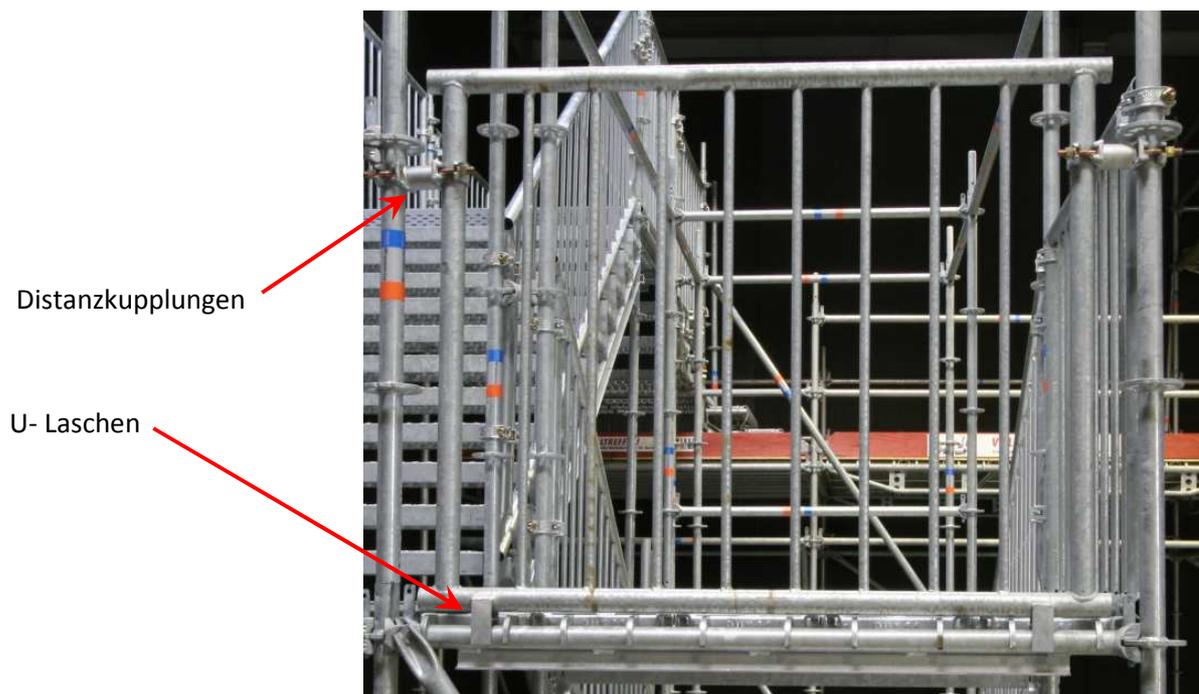
Abhebesicherungsblech
mit Schraube und Mutter
2x pro Stufenboden



8. Montage der Podestgeländer
Auch das unterste Podest absichern!



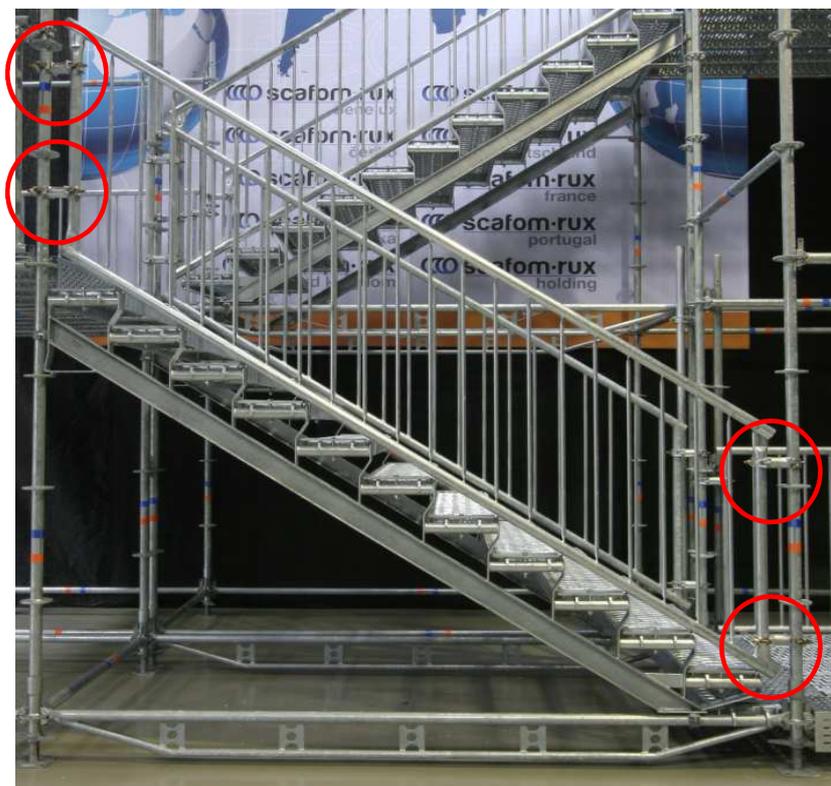
Montage der Podestgeländer
Unten U- Laschen, oben zwei Distanzkupplungen!



9. Montage der Treppengeländer
Vier Stück Distanzkupplungen!



10. Montage der Treppengeländer
Vier Stück Distanzkupplungen!



11. Montage der weiteren Treppenetagen Traggerüst / Verankerungen



Treppenwangen



Treppen / Podestböden



Treppen / Podestgeländer

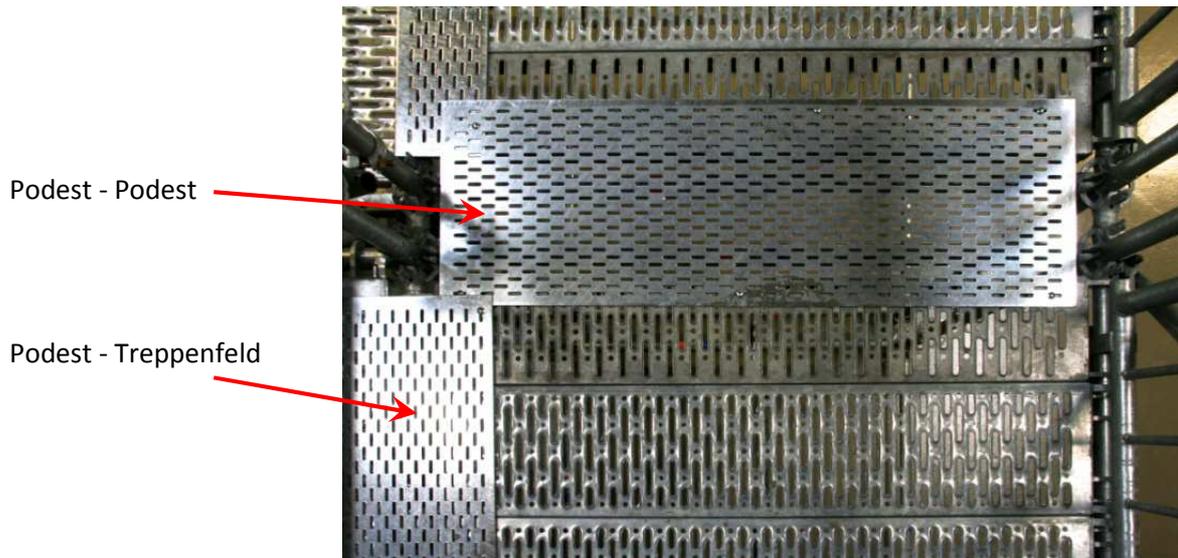


Der Treppenturm ist in diesem Ausbaurzustand tragfähig und mit Absturzsicherungen fertiggestellt.

Auf den folgenden Seiten sind die

- Maßnahmen für die Anwendung im öffentlichen Bereich
 - Maßnahmen für den Baustellenbereich
 - Lösungen für den Übergang zum Gebäude
- detailliert erläutert.

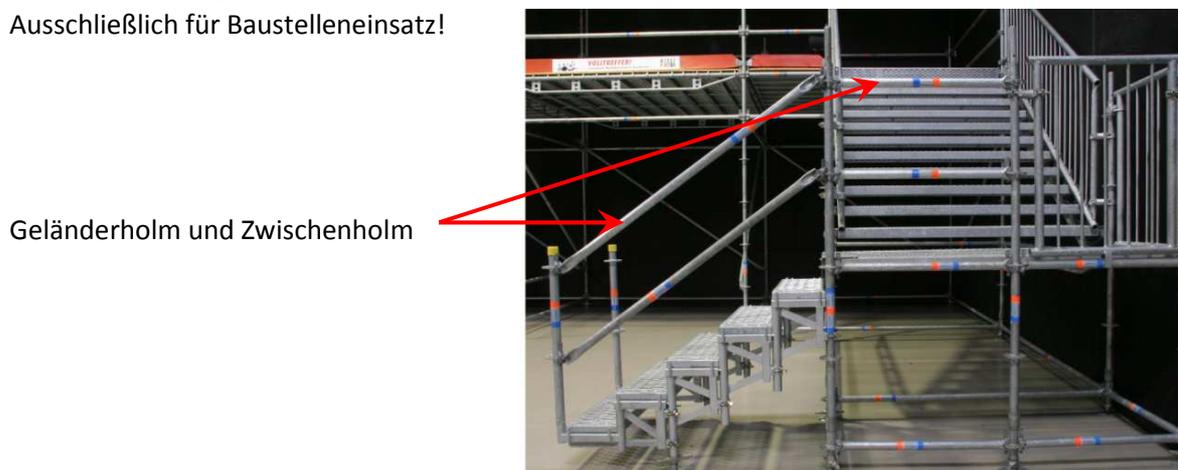
12. Montage der flachen Übergangsbleche von Podest und Podest zu Belag im Treppenfeld



13. Montage der abgewinkelten Übergangsbleche von Treppe zu Podest



14. Montage von Riegeln als Geländer
Ausschließlich für Baustelleneinsatz!



15. Montage eines Verstärkungsstieles aus Gerüstrohr und Distanzkupplungen
Kupplungsabstand 1,00 mtr.!

Der Verstärkungsstiel verhindert das Ausknicken der Stiele mit Auflast durch Treppen und Podeste und erhöht so deren Tragfähigkeit.

Distanzkupplung im Abstand 1,00 mtr.

Treppenturmstiele

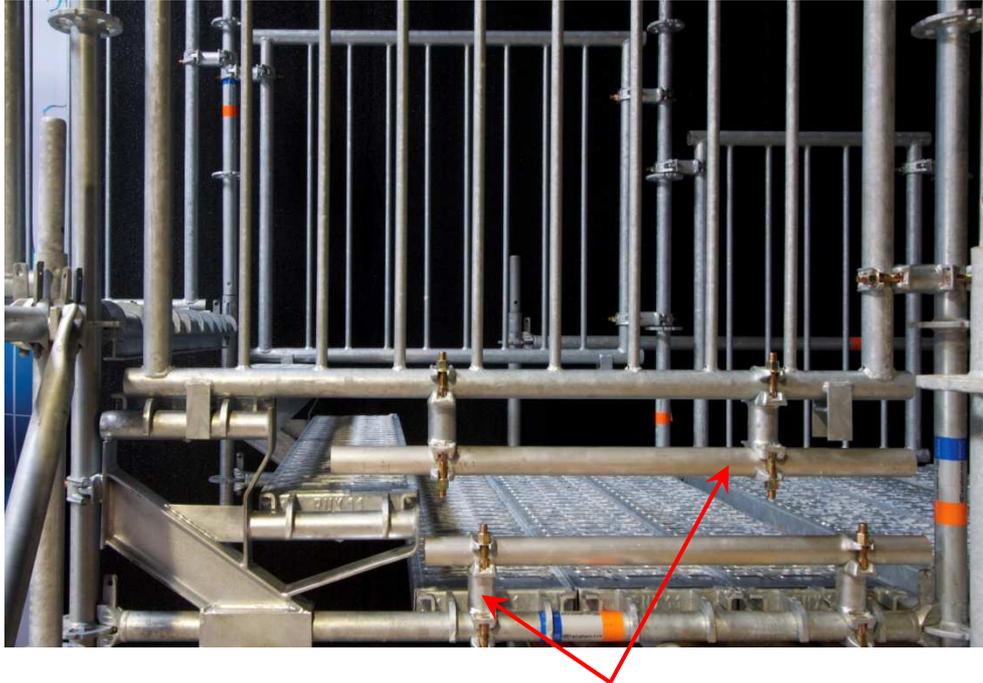
Verstärkungsstiel



16. Anordnung des Eintritts mit Anfangstreppe



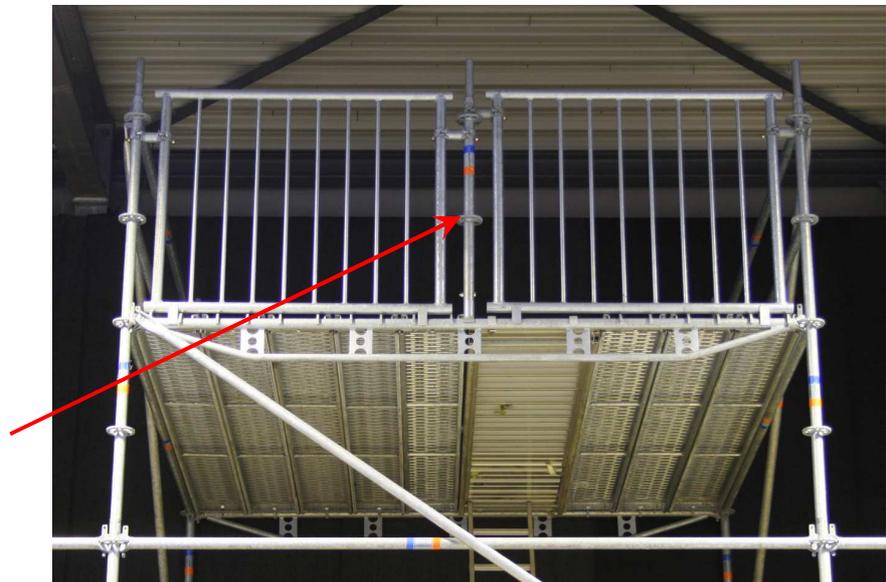
17. Anordnung Austritt
Kindersichere Geländer herstellen!



Zusätzliche Gerüstrohre mit Distanzkupplungen unter dem 1,10 hohen Podestgeländerrahmen.

18. Geländerkopplung in Längsrichtung für Kombinationsfelder aus Geländern mit 1,00 und 1,50 mtr.

Zwischenstiel auf
Rohrverbinder



19. Treppenturm mit Übergang auf ein Gerüstpodest



Für die Montage angehängter Übergänge, Podeste oder Treppen zu den nebenstehenden Gebäuden verweisen wir auf das Rux- Blaues Blatt „Belastbarkeit von verstärkten Ringscaff- Riegeln“ sowie die aktuelle Aufbau- und Verwendungsanleitung für das jeweilige Traggerüst.